

Übersicht über asylrechtliche Ausweise und die wichtigsten Statusrechte (SFH 2021)

	Asylsuchende	Flüchtlinge mit Asyl	Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge	Vorläufig aufgenommene Ausländer*innen	Abgewiesene Asylsuchende
Bewilligung	N-Ausweis Art. 42 AsylG Art. 71a Abs. 1 lit. b VZAE	B-Flüchtlinge mit Asyl Art. 60 Abs. 1 Asylgesetz (AsylG) B-Jahresaufenthaltsbewilligung	F-Flüchtling mit Asylausschlussgrund Art. 53/54 AsylG in Verbindung mit Art. 83 Abs. 8 Ausländer- u. Integrationsgesetz (AIG)	F-Ausländer : Vorläufige Aufnahme wegen Wegweisungshindernissen Art. 44 AsylG , Art. 41 Abs. 2 AIG ; Art. 20 VVWAL , Art. 83 ff. AIG , v.a. Art. 85 AIG	Keine / Illegal Nothilfe/Rückkehrhilfe/Zwangsmassnahmen/Ausschaffung Art. 69 AIG
Flüchtlingseigenschaft	Wird geprüft	Ja	Ja	Nein	Nein
Asyl	Wird geprüft	Ja Art. 60 Abs. 1 AsylG	Nein, aber vorläufige Aufnahme als Flüchtling (Asylausschluss)	Nein	Nein
Vollzug der Wegweisung	Wird geprüft	Unzulässig Art.83Abs 3AIG (Flüchtlingsrechtliches Refoulement-Verbot; Art. 5 Abs.1 AsylG ; Art. 33 Abs. 1 GFK)	Unzulässig Art.83Abs 3AIG (Flüchtlingsrechtliches Refoulement-Verbot; Art. 5 AsylG/33 GFK völkerrechtliche Verpflichtung der Schweiz)	Unzumutbar, unzulässig (mensenrechtliches Refoulement-Verbot, weiter völkerrechtliche Verpflichtung der CH) oder unmöglich(Art. 83 Abs. 2-4 AIG)	Zulässig, zumutbar und möglich (Art. 44 AsylG)
Wie geht es weiter?	Entscheid über Eintreten, Asyl und Wegweisung	Möglichkeit, nach (5-) 10 Jahren mit B-Bewilligung die Niederlassung (C-Bewilligung) beim Kanton zu beantragen bei Fürsorgeunabhängigkeit Art. 34 AIG ; Art. 62 ff. AIG	Möglichkeit, nach 5 Jahren Aufenthalt in CH eine humanitäre B-Bewilligung im Rahmen der Härtefallprüfung zu beantragen, Kanton muss es vertieft prüfen, Art. 84 Abs. 5 AIG Voraussetzungen: Art. 31 VZAE	Möglichkeit, nach 5 Jahren Aufenthalt in CH eine humanitäre B-Bewilligung im Rahmen der Härtefallprüfung zu beantragen, Kanton muss es vertieft prüfen, Art. 84 Abs. 5 AIG Voraussetzungen: Art. 31 VZAE	Kanton kann nach 5 Jahren beim SEM eine Härtefallbewilligung beantragen: (Art. 14 AsylG ; Art. 31 VZAE).
Familien-nachzug (Ehegatten, minderjährige Kinder)	Nein (Indirekt aus Art. 51 AsylG) (Evtl. Humanitäres Visum für Familie?)	Werden in der Regel ins Asyl eingeschlossen (Familienasyl; Kernfamilie), sofern Familie vor der Flucht im Heimatstaat gegründet und durch die Flucht getrennt wurde Art. 51 AsylG) Sonst ausländerrechtlicher Familiennachzug für Personen mit B-Bewilligung	Voraussetzungen: <ul style="list-style-type: none"> • 3 Jahre Wartefrist nach F • Geeignete Wohnung • Sozialhilfeunabhängig • keine Ergänzungsleistung • Landessprache am Wohnort sprechend oder Anmeldung zu Sprachförderungsangebot für Personen über 18-Jahre (Art. 85 Abs. 7 AIG) 	Voraussetzungen: <ul style="list-style-type: none"> • 3 Jahre Wartefrist nach F • Geeignete Wohnung • Sozialhilfeunabhängig • keine Ergänzungsleistung • Landessprache am Wohnort sprechend oder Anmeldung zu Sprachförderungsangebot für Personen über 18-Jahre (Art. 85 Abs. 7 AIG) 	Nein

Kantonswechsel	Nur aufgrund Einheit der Familie Art. 27 und 28 AsylG	Ja (Freizügigkeit aufgrund Genfer Flüchtlingskonvention(GFK)), wird ausländerrechtlich eingeschränkt bei Fürsorgeabhängigkeit (Art. 37 Abs. 3 AIG ; Art. 58 AsylG , Art. 26 GFK).	Ja (Freizügigkeit GFK), wird ausländerrechtlich eingeschränkt bei Fürsorgeabhängigkeit. Auch bei Fürsorgeabhängig ist Wohnort innerhalb Kantons immer frei wählbar (Art. 37 Abs. 3 AIG ; Art. 58 AsylG , Art. 26 GFK , Art. 85 Abs. 5 AIG)	Anspruch bei Verletzung der Einheit der Familie (Art. 27 Abs. 3 AsylG);Gesuch um Kantonswechsel an das SEM möglich bei Sozialhilfeunabhängigkeit und bei Arbeit/längerer beruflichen Ausbildung in anderem Kanton Art. 85 Abs.3/4 AIG)	Nein
Arbeit	Verbot während BAZ Aufenthalt; danach AIG: Inländer-vorrang! Art. 43 Abs. 1 AsylG	Voraussetzungen: (Art. 61 AsylG , Art. 65 VZAE) <ul style="list-style-type: none"> • Vorgängige Meldung • Orts- und branchenübliche Lohn- und Arbeitsbedingungen • Erwerbstätig ganze CH 	Voraussetzungen: (Art. 61 AsylG ; Art. 65 VZAE) <ul style="list-style-type: none"> • vorgängige Meldung • Orts- und branchenübliche Lohn- u. Arbeitsbedingungen • Erwerbstätigkeit in ganzen Schweiz möglich Art. 85a Abs. 2 AIG 	Voraussetzungen: (Art. 65 VZAE) <ul style="list-style-type: none"> • vorgängige Meldung • Orts- und branchenübliche Lohn- und Arbeitsbedingungen • Erwerbstätigkeit in ganzen Schweiz möglich Art. 85a Abs. 2 AIG 	Nein
Sozialhilfe	Ca. 40 % tiefere Ansätze als Schweizer Art. 82 Abs. 3 AsylG	Gleiche Ansätze wie Schweizer_innen gemäss kantonalem Recht (Art. 3 Abs. 1 AsylV2 , Art. 23 GFK)	Gleiche Ansätze wie Schweizer_innen gemäss kantonalem Recht (Art. 3 Abs. 1 AsylV2 , Art. 23 GFK)	Wie Asylsuchende (ca. 40 % weniger als Schweizer_innen) Ausnahme: Kanton Basel-Stadt etwas mehr als übrige Schweiz Art. 86 Abs. 1 AIG	Nein, nur Nothilfe
Reisen ins Ausland	Nein; sehr restriktive Ausnahmen Art. 9 Abs. 1 RDV Ab Sommer 2020: Generelles Reiseverbot geplant	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Reise ins Heimatland • Reisebeschränkung für Nachbarländer bei Missbrauchsbedürfnis durch SEM verfügbar seit 01.04.2020 (Art. 59c AIG) • Reise in Drittländer • Anspruch auf Reiseausweis für Flüchtlinge 	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Reise ins Heimatland • Seit 01.04.2020: SEM kann Reisebeschränkungen für Nachbarstaaten der Heimatländer verfügen, falls dies nötig erscheint um das Heimatreiseverbot besser durchzusetzen • Reise in Drittländer möglich • Anspruch auf Reiseausweis für Flüchtlinge (Art. 59 Abs. 2 lit. A AIG) 	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Reise ins Heimatland ab 2022; Ausnahme nur zur Rückreisevorbereitung • Für Reisen in Drittländer ist ein Rückreisevisum notwendig. Dieses wird vom SEM nur in Ausnahmefällen gewährt. Art. 9 RDV Zusätzlich braucht es ein gültiges Reisedokument. (Ausnahmen ab 2022 noch restriktiver) 	Nein; nur Rückführung ins Heimatland

Übersicht über asylrechtliche Ausweise und die wichtigsten Statusrechte (SFH 2021)